



## Waldwissen und Naturerfahrungen auf dem Prüfstand

Genderanalysen in der Waldinformations-, Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit sowie Entwicklung von Gestaltungsansätzen

FKZ 0330607

Verbundkoordinatorin:  
Dr. Christine Katz, Universität Lüneburg

Laufzeit: Mai 2005 – Oktober 2008

---

---

---

---

---

---

---

---



## Forschungsgegenstand

- Forstliche waldbezogene Bildungs-, Öffentlichkeits- und Informationsarbeit
- Strukturen (Organisation, Arbeitsverhältnisse), Inhalte/Themen und Prozesse

Waldwissen und Naturerfahrungen auf dem Prüfstand.  
Genderanalysen, Gestaltungsansätze

---

---

---

---

---

---

---

---



## Waldbildung hat Bedeutung für

- Die Entwicklung und Akzeptanz von (neuen) waldwirtschaftlichen Leitbildern
- Die Rolle des Staates in der Mitdefinition und Moderation gestaltender Prozesse

Waldwissen und Naturerfahrungen auf dem Prüfstand.  
Genderanalysen, Gestaltungsansätze

---

---

---

---

---

---

---

---

# Warum Gender-Analyse?



- Gerechtigkeit
- inhaltliche Angemessenheit
- strukturelle Veränderungen

Waldwissen und Naturerfahrungen auf dem Prüfstand.  
Genderanalysen, Gestaltungsansätze

---

---

---

---

---

---

---

---

## Verbund



**Verbundkoordination**  
Univ. Lüneburg  
Inst. f. Umweltstrategien  
Fach Umweltplanung

**TP 1: Konstruktionen von Natur und Geschlecht und deren Einfluss auf waldbirtschaftliche Leitbilder**

**TP 2: Bildung – Profession – Geschlecht. Berufskonzeptionen und Aufgabenverständnisse; Anforderungen an die Aus-/Weiterbildung**

**Kooperationsprojekt**  
Univ. Freiburg  
Inst. f. Forstbenutzung u. forstl. Arbeitswissenschaft

**TP 3: Die Forstverwaltung als Männerdomäne: Entstehungs- und Bedingungskontexte, Potenziale für eine gendersensible Umgestaltung**

Waldwissen und Naturerfahrungen auf dem Prüfstand.  
Genderanalysen, Gestaltungsansätze

---

---

---

---

---

---

---

---

## Verbundziele:



- ▶ Ansätze für erfolgreiches Gender Mainstreaming in der Forstverwaltung
- ▶ Überwindung geschlechtsspezifischer Zuweisungen und Ausgrenzungen
- ▶ Erkenntnisse über Konsequenzen der Forstreformen für Bildungsarbeit  
Naturverständnis und Geschlechterverhältnisse
- ▶ Reflexion forstlicher Leitbilder zum Umgang mit Waldnatur
- ▶ Darstellung der Geschlechterbezüge forstlicher Wissensvermittlung

Tp 1

Perspektive: Gesellschaftliche Konstruktion von Natur und Geschlecht

Tp 2

Perspektive: Berufskonzeptionelle und professionstheoretische Ebene

Tp 3a

Historische Rekonstruktion der Organisationskultur von Forstverwaltungen

Tp 3b

Perspektive: Organisationssoziologie und gendersensible Umgestaltung

Teilprojekte 1 & 2 (Universität Lüneburg): Gendersensible Waldbildungskompetenz  
Teilprojekt 3 (Universität Freiburg): Männerdomäne Forstverwaltung

Genderanalysen in der forstlichen Bildungsarbeit; Entwicklung von Gestaltungsansätzen

Waldwissen und Naturerfahrungen auf dem Prüfstand.  
Genderanalysen, Gestaltungsansätze

---

---

---

---

---

---

---

---

# Wie arbeiten wir?



- transdisziplinär
- quantitative Erhebungsphase (Ausgangslage)
- Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung

Waldwissen und Naturerfahrungen auf dem Prüfstand.  
Genderanalysen, Gestaltungsansätze

---

---

---

---

---

---

---

---

# Erwartungen



- (1) Systematisierung der Ausgangslage forstlicher Waldbildung unter Genderaspekten
  - a) Forstverwaltungen (und ihrer Institutionen)
  - b) für die Aus- und Weiterbildung zuständigen forstlichen Qualifizierungsinstitutionen
- (2) Hinweise auf den Reformbedarf und die Gestaltungsspielräume forstlicher Waldbildungsarbeit auf der Ebene der Ausbildung, der konzeptionellen Entwicklung und der methodischen Durchführung.
- (3) Entwicklung von handlungsorientierten Ansätzen und Kriterien für eine gendersensible Gestaltung der forstlichen Waldbildung

Waldwissen und Naturerfahrungen auf dem Prüfstand.  
Genderanalysen, Gestaltungsansätze

---

---

---

---

---

---

---

---

# Kompetenzerweiterung forstlicher Akteure



- ➡ Reflexionskompetenz
- ➡ Gendersensibilität
- ➡ kundenadäquatere Ansprache

Waldwissen und Naturerfahrungen auf dem Prüfstand.  
Genderanalysen, Gestaltungsansätze

---

---

---

---

---

---

---

---

## Internationale Dimension



- Ausbau bestehender Kontakte und internationaler Netzwerke (IUFRO)
- Kooperation auf europäischer Ebene (Europäisches Netzwerk Waldpädagogik)

Waldwissen und Naturerfahrungen auf dem Prüfstand.  
Genderanalysen, Gestaltungsansätze

---

---

---

---

---

---

---

---